

ORTSGEMEINDE STADECKEN-ELSHEIM

NIEDERSCHRIFT

07.02.2017

über die Sitzung:

Gremium:	Gemeinderat
Sitzungstermin:	Montag, den 06. Februar 2017
Sitzungsraum:	Ratssaal
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr
Sitzungsende:	21.28 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender Herrn Malkmus von der VG, die Ratsmitglieder, die Seniorenvertretung, weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Stackeden-Elsheim sowie die Presse.

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird um den TOP „Kita Mathildienstift: Förderprogramm des Landkreises zur energetischen Sanierung von Kindertagesstätten“ erweitert. Dem TOP „Amtshaus Burg Stacked“ wird der Unterpunkt „Verkleidung der Heizkörpernischen und Heizungsrohre (OG)“ hinzugefügt.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag den TOP 11 „BBP Unter den Hundert Morgen/Mühlstraße“ im nicht-öffentlichen Teil zu beraten.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

Öffentlich:

2.	Einwohnerfragestunde
3.	Einrichtung einer Hiwweltour in Stackeden-Elsheim – Beschluss zur Namensgebung
4.	Außengelände Zwergenhaus – Antrag auf Ehrenamtsförderung des Landkreises von KiSEI
5.	Kita Mathildienstift: Förderprogramm des Landkreises zur energetischen Sanierung von Kindertagesstätten
6.	Amtshaus Burg Stacked

	<ul style="list-style-type: none"> • Ankauf Möbel Demenzcafé • Verkleidung Heizungsrohre
7.	Küche Selztalhalle – Anschaffung einer Kaffeemaschine - Eilentscheidung
8.	BBP „Weiherborn I“ – a) Grundsatzbeschluss zur Vergabe der beiden gemeindeeigenen Grundstücke b) Erneute Offenlage: Information
9.	FNP 2015 der VG Nieder-Olm – Ergänzung zur 8. Änderung
10.	Integration der Landschaftsplanung in den FNP 2025 – Empfehlung an den VG-Rat
11.	Satzung der OG Stackeden-Elsheim zum Schutze der Eigenart der alten Ortskerne
12.	Sanierungsgebiete für die Altortsbereiche „Stackeden“ und „Elsheim“
13.	Straßenverbreiterung „Im Weinklauer“
14.	Anträge
15.	Bauanträge / Bauvoranfragen
16.	Informationen: a) BBP „Schwalbenruh“ b) BBP „Friedhofstraße“ c) BBP „Ingelheimer Straße“ d) Ausbau L 428 und L 426 OG Stackeden-Elsheim e) Eröffnung Demenzcafé im Amtshaus der Burg Stacked f) Gassenkerb Elsheim
17.	Mitteilungen / Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

18.	BBP „Unter den Hundert Morgen/Mühlstraße – 3. Änderung vom 06.02.2017“
19.	Personalangelegenheiten
20.	Grundstücksangelegenheiten
21.	Pachtangelegenheiten
22.	Mitteilungen / Verschiedenes

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Ein Mitbürger bittet die Verwaltung die Parksituation am Effengraben – beginnend am Schlammfang – zu überprüfen. Die Winzerschaft kann diesen wegen der damit verbundenen Einengung kaum befahren. Herr Malkmus sagt zu, der Sache nachzugehen.

Ein weiterer Mitbürger bittet um eine Statistik bzgl. Wohnungseinbrüche und –versuche der letzten Jahre. Herr Malkmus wird dies bei der zuständigen Polizeidienststelle erfragen und

die Information an die OG weiterleiten. Vorschlag einer Mitbürgerin wäre die Straßenleuchten nachts durchbrennen zu lassen.

Eine Mitbürgerin aus der Fasanenstraße moniert die großen Bäume in der Straße und den damit verbundenen Schmutz auf den privaten Grundstücken. Der Ortsbürgermeister sagt zu, den Überwuchs der Bäume über privaten Gärten und Dächern vom Bauhof schneiden zu lassen.

Ein Mitbürger stellt eine Frage zum Bauprojekt an der Sandkaut. Der Ortsbürgermeister erwidert, dass Fragen zur Tagesordnung nicht erlaubt sind.

TOP 3: Einrichtung einer Hiwweltour in Stackeden-Elsheim – Beschluss zur Namensgebung

Für die Hiwweltour in Stackeden-Elsheim liegt der vorzeitige Maßnahmenbeginn vom Ministerium vor. Dies bedeutet, dass die Rheinhessen-Touristik mit der Realisierung des Projekts nun beginnen wird. Seitens der Rheinhessen-Touristik wird die Namensgebung „Hiwweltour Stadecker Warte“ vorgeschlagen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Hiwweltour in Stackeden-Elsheim „Hiwweltour Stadecker Warte“ zu benennen.

TOP 04: Außengelände Zwergenhaus – Antrag auf Ehrenamtsförderung

a) Beauftragung des Planers

Die Verwaltung möchte zur Erneuerung des Ü3-Außengeländes wieder mit dem Büro „Inspirito“-Holzkunst zusammenarbeiten, mit dem sie sehr gute Erfahrungen bei der Realisierung des Spieleschiffs auf dem Spielplatz im Kleinfeld III gemacht hat. Das Büro hat nun Planungskosten i.H.v. 2.499,-- EUR brutto angeboten. Hierin enthalten ist die Planung für das ganze Gelände, auch wenn in 2017 nur der Bereich des seit geraumer Zeit gesperrten Rutschenturms am westlichen Ende des Außengeländes erneuert wird. Die Verwaltung wird den Auftrag erteilen. Für die Realisierung des Projekts werden zwei separate Bauteile gebildet, die unabhängig voneinander von KiSEI über die Ehrenamtsförderung und der Gemeinde realisiert werden. Es werden Kosten in Höhe von € 38.000,-- brutto für die Neugestaltung Rutschenhügel angeboten, diese sollen im Rahmen einer Ehrenamtsförderung durch KiSEI finanziert werden.

b) Zustimmung zum Antrag auf Ehrenamtsförderung von „KiSEI“ durch den Landkreis Mainz-Bingen

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem noch zu stellenden Antrag von „KiSEI“ e.V. auf Ehrenamtsförderung durch den Landkreis Mainz-Bingen für die Baumaßnahme im Außenbereich der Kita „Zwergenhaus“ zuzustimmen.

TOP 05: Kita Mathildienstift – Förderprogramm für die Sanierung von Kindertagesstätten des Landkreises Mainz-Bingen

Der Landkreis hat im Jahr 2017 ein neues Förderprogramm für die Sanierung von Kindertagesstätten aufgestellt. Die Höhe des jeweiligen Zuschusses richtet sich nach dem Ausmaß der mangelnden Leistungsfähigkeit des Antragsstellers und ist auf € 100.000 begrenzt. Für die OG Stackeden-Elsheim würde sich der Zuschuss auf 65 % der nachgewiesenen förderfähigen Kosten belaufen.

Die anstehenden Sanierung der Kita Mathildienstift würde folgende Maßnahmen beinhalten:

- Atmosphärischer Wärmerezeuger wird durch ein Gas-Brennwertgerät erneuert,
- Dämmung der Rohdecke über den Erdgeschoss (ungedämmtes Dachgeschoss)
- Einbau von Akustikdecken inkl. LED-Beleuchtung in 2 Gruppenräumen

Laut Planung entstehen für die Sanierung Kosten von ca. € 28.750,--. Eine Förderung in Höhe von € 18.687,50 soll nun beantragt werden.

Im Haushalt 2017 stehen für Unterhaltungsmaßnahmen in der Kita „Mathildienstift“ insgesamt € 20.000 zur Verfügung. Die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von € 8.750 werden durch den Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe bereitgestellt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die energetische Sanierung der Kita Mathildienstift laut der obigen Kostenberechnung mit der Antragsstellung an den Landkreis Mainz-Bingen zur Förderung im Haushaltsjahr 2017 sowie die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von € 8.750.

TOP 06: Amtshaus Burg Stacked

Anschaffung von Möbeln

Nach den Umbauarbeiten im EG des Amtshauses der Burg Stacked soll im März das Demenzcafé starten. Hierfür sind neue abwaschbare, bequeme Stühle (inkl. Armlehnen) notwendig. Zusätzlich wird ein Stuhltransporter besorgt. Es liegt ein Angebot in einer Höhe von € 4.851,39 brutto vor. Die Verwaltung hat weitere Angebote eingeholt, die jedoch derzeit noch nicht vorliegen. Daher soll das günstigste Angebot, maximal € 4.851,39, beauftragt werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig 20 Stühle für das Demenzcafé zum maximalen Preis von € 4.851,39 anzuschaffen.

Verkleidung der Heizkörpernischen und Heizungsrohre (OG)

Hierfür liegt der Verwaltung ein Angebot in Höhe von € 4.978,36 brutto vor. Die Verwaltung hat weitere Angebote eingeholt, die jedoch derzeit noch nicht vorliegen. Daher soll das günstigste Angebot, maximal € 4.978,36 brutto, beauftragt werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verkleidung der Heizkörpernischen und Heizungsrohre im Obergeschoss zum Maximalpreis von € 4.978,36 brutto zu beauftragen.

TOP 07: Küche Selztalhalle – Anschaffung einer Kaffeemaschine

Am 23.12.2016 ist die 25 Jahre alte Kaffeemaschine der Marke „Bonamat“ in der Selztalhalle kaputtgegangen. Der Montageservice der Fachfirma hat ergeben, dass es für diese Maschine keine Ersatzteile mehr gibt und somit eine Ersatzbeschaffung vorgenommen werden muss. Die Verwaltung hat daraufhin mehrere Vergleichsangebote für eine Doppelkaffeemaschine des Typs „Bonamat“ eingeholt:

Fa. Lacher: 3.630,69 EUR

Fa. Schaberger: 3.384,36 EUR (inkl. Montage)

Fa. Gastro-Direkt: 4.131,68 EUR

Angesichts der langen Lieferzeiten hat der Ortsbürgermeister den Auftrag im Benehmen mit den Beigeordneten als Eilentscheidung gem. §48 GemO am 11.01.2017 getroffen und die Fa. Schaberger mit der Lieferung und Montage beauftragt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung der Kaffeemaschine im Wert von € 3.384,36 brutto (inkl. Montage) der Fa. Schaberger, Gau-Algesheim bzw. stimmt der Eilentscheidung durch die Verwaltung zu.

TOP 08: BBP „Weiherborn I“

Erneute Offenlage - Information

Der Planer stellt bei der Auswertung der förmlichen Behördenbeteiligung und der Offenlage fest, dass die Flächen der baulichen Anlagen eines Anwesens laut der Kreisverwaltung mit Ausgleichsverpflichtungen verbindlich belegt sind. Diese wurden im Rahmen von Genehmigungen nach § 35 BauGB erteilt. Dies war im bisherigen Verfahren noch nicht vorgetragen worden. Vor diesem Hintergrund sollten die maßgeblichen Flächen zwar ihre Festsetzung als private Grünfläche beibehalten, zusätzlich jedoch um eine Festsetzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB „Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ ergänzt werden. Da es sich um eine substantielle Änderung handelt, sollte die Bebauungsplanung erneut offengelegt werden.

Grundsatzbeschluss zur Vergabe der 2 gemeindeeigenen Grundstücke

Nach Rechtskraft des BBP „Weiherborn I“ der OG Stackeden-Elsheim können nach erfolgter Erschließung die beiden gemeindeeigenen Grundstücke Gemarkung Elsheim, Flur 6, Nr. 211/212 (tlw.) verkauft werden. Der Rat hat dabei abzuwägen, nach welchen Kriterien er die Grundstücke verkauft. Es gibt folgende Optionen:

- Angebot an alle Interessierten der Baugesuchliste, derzeit ca. 150.
- Angebot an Interessierte, die sich speziell auf diese Grundstücke beworben haben bzw. bewerben werden, derzeit 3.

Mit Blick auf den Verwaltungsaufwand bei der ersten Option und angesichts des geringen Angebots im Vergleich zu einem „normalen“ Baugebiet mit mehr Bauplätzen schlägt die Verwaltung die zweite Option vor. Dafür werden die Interessenten nach einem Punktesystem bewertet, das sich an den Vergabekriterien für die Bewerber/Innen des Baugebiets „Kleinfeld III, 2. Abschnitt“ orientiert. Die Verwaltung erstellt auf dieser Grundlage eine Rangliste der möglichen Bewerber/innen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss die beiden gemeindeeigenen Grundstücke den Interessierten anzubieten, die sich speziell auf die Baugrundstücke beworben haben, und beauftragt die Verwaltung eine Rangfolge der Interessierten nach den im Sachbericht aufgeführten Kriterien zu erstellen und dem Rat für den Verkaufsbeschluss vorzulegen.

TOP 09: FNP 2015 der VG Nieder-Olm – Ergänzung zur 8. Änderung

Der Rat der VG Nieder-Olm hat in seiner Sitzung am 17.12.2015 den Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans 2015 gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst. Die Änderung beinhaltet die Teilpläne Stackeden-Elsheim und Zornheim. Nach dem Trägerbeteiligungsverfahren wurde die Änderung für das Gewerbegebiet Zornheim ausgegliedert und hierfür eine gesonderte Offenlage durchgeführt. Der Satzungsbeschluss hierzu wurde vom VG-Rat gefasst, auch hierzu ist die Zustimmung der Ortsgemeinden einzuholen. Da es sich lediglich um eine Veränderung des Zuschnittes des auszuweisenden Gewerbegebietes in Zornheim handelt, empfiehlt die Verwaltung, die Zustimmung gem. § 67 Abs. 2 zu erteilen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Ergänzung der 8. Änderung des FNP 2015 der VG Nieder-Olm die Zustimmung gem. § 67, Abs. 2 zu erteilen.

TOP 10: Integration der Landschaftsplanung in den FNP 2025

Nachdem die Erstellung der Landschaftsplanung bisher als reine Fachplanung unabhängig von sonstigen Einflüssen erfolgt ist, muss nun der VG-Rat darüber entscheiden, welche Teile der Landschaftsplanung in den FNP 2025 übernommen und damit für die Kommunen als verbindliche Ziele festgelegt werden. Die Ortsgemeinden/Stadt der VG Nieder-Olm haben noch einmal die Möglichkeit, die Vorschläge der Landschaftsplanung für die Integration in den FNP 2025 für den Bereich ihrer Gemarkung zu prüfen und dem VG-Rat evtl. abweichende Beschlussempfehlungen vorzuschlagen. Von Seiten der OG Stackeden-Elsheim wurden Änderungen/Ergänzungen vorgeschlagen. Das Ratsmitglied Eppelmann bittet darum auch Ausgleichsflächen in Naturschutzgebieten zu belassen sowie Ausgleichsflächen im Anschluss an bebauten Gelände zu legen, um einen Puffer zwischen Bebauung und landwirtschaftlicher Nutzung zu erzielen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt bei 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen für den Bereich der Gemarkung Stackeden-Elsheim die Landschaftsplanung wie vorgeschlagen jedoch mit den gewünschten Änderungen in den FNP 2025 zu integrieren.

TOP 11: BBP „Unter den Hundert Morgen/Mühlstraße“ – 3. Änderung vom 06.02.2017“

Dieser TOP wird im nicht-öffentlichen Teil beraten.

TOP 12: Satzung der OG Zum Schutze der Eigenart der alten Ortskerne (Erhaltungs- und Gestaltungssatzung)

a) Auswertung aus dem Beteiligungsverfahren zum Satzungsentwurf

In der Zeit vom 13.01.2017 bis einschließlich 20.01.2017 wurde ein Beteiligungsverfahren zur Erhaltungs- und Gestaltungssatzung durchgeführt. Die Auswertung der eingegangenen Anregungen erfolgte durch das Planungsbüro Wolf, Kaiserslautern.

Die Verwaltung empfiehlt, entsprechend der Kommentierung des Planungsbüros Wolf, Kaiserslautern, zu verfahren und die Beschlüsse gemäß den Beschlussvorschlägen zu fassen bzw. festzustellen, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig zu den vorgetragenen Anregungen aus dem Beteiligungsverfahren entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros Wolf, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet. Die Auswertungen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

b) Satzungsbeschluss der neuen Erhaltungs- und Gestaltungssatzung gem. § 88 LBauO

Nachdem über die Anregungen aus dem Beteiligungsverfahren beraten und beschlossen wurde, kann der Satzungsbeschluss nach § 88 LBauO gefasst werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Schutze der Eigenart der alten Ortskerne die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung.

TOP 13: Sanierungsgebiet für die Altortsbereiche

a) Auswertung aus der Beteiligung und Mitwirkung gem. § 137 BauGB sowie die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger gem. § 139 Abs. 2 BauGB

In der Zeit vom 23.12.2016 bis einschließlich 23.01.2017 wurde die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger durchgeführt. Die Auswertung der eingegangenen Anregungen erfolgte durch das Planungsbüro Wolf, Kaiserslautern.

Die Verwaltung empfiehlt, entsprechend der Kommentierung des Planungsbüros Wolf, Kaiserslautern, zu verfahren und die Beschlüsse gemäß den Beschlussvorschlägen zu fassen bzw. festzustellen, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig zu den vorgetragenen Anregungen aus der Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros Wolf, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet. Die Auswertungen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

b) Satzungsbeschluss gem. § 142 BauGB

Nachdem über die Anregungen aus der Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger beraten und beschlossen wurde, kann der Satzungsbeschluss nach § 142 BauGB gefasst werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Sanierungsgebiet für Altortsbereiche „Stadecken“ und „Elsheim“ als Satzung.

TOP 14: Straßenverbreiterung „Im Weinklauer“

Für die verkehrstechnische Verbindung zwischen den Straßen „Heiligenecke“ und „Im Weinklauer“ wurde mit dem Besitzer des Grundstücks Gemarkung Elsheim, Flur 6, Nr. 188 vereinbart, ein Teilstück seines Grundstücks (ca. 9,5 qm) der Gemeinde zu verkaufen. Die Planvariante wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß vorliegender Planung der Umsetzung zuzustimmen.

TOP 15: Anträge

Die CDU-Fraktion stellt folgende drei Anträge vor:

1) Das Gelände hinter der evangelischen Kirche Elsheim (ehemals Spielplatz) wieder attraktiver zu gestalten. Dies könnte durch eine parkähnliche Anlage mit Ruhebänken oder einem Naturlehrpfad geschehen. Außerdem könnten dort Seniorensportgeräte, Schautafeln ihren Platz finden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag der CDU-Fraktion anzunehmen.

2) Das alte Wiegehäuschen in der Bahnhofstraße im Ortsteil Stackeden zu renovieren, um dieses als historisches Gebäude zu erhalten. Dies könnte hauptsächlich ehrenamtlich erfolgen. Nutzungsmöglichkeiten könnten eine Ausstellung von Exponaten des Heimatvereins, Touristeninformation oder Bücherkiste sein.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag der CDU-Fraktion anzunehmen.

3) Entwicklung einer App „Aktiv in Stackeden-Elsheim“ in der die OG Stackeden-Elsheim Außen-Aktivitätsmöglichkeiten aufzeigt. Die App könnte folgende Routen enthalten:

- Joggingrouten
- Nordic-Walking-Strecken
- Bilderwanderweg
- Fitnessgeräte
- Seltalferroir Wanderwege
- Hiwweltour etc.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag der CDU-Fraktion anzunehmen.

Die SPD-Fraktion stellt folgende zwei Anträge:

1) „Planung einer Bushaltestelle am Ortsausgang Stackeden – Oppenheimer Straße“
In den zu planenden BBP „Schwalbenruh“ wird eine Bushaltestelle am Ortsausgang Stackeden in der Oppenheimer Straße mit eingeplant. Die Verwaltung wird, nach Beschlussfassung des BBPs, gebeten, mit der ORN Kontakt aufzunehmen, um diese

Haltestelle zu realisieren. Eine Inbetriebnahme zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 sollte das Ziel sein.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag der SPD-Fraktion anzunehmen.

2) „Einladung einer Arbeitsgruppe zum Neubau einer Sporthalle“

Die vom Gemeinderat am 16.06.2016 beschlossene Arbeitsgruppe „Neubau einer Sporthalle“ wird von Seiten der Verwaltung zeitnah – spätestens bis zum nächsten Gemeinderat – einberufen, um die Standortfrage zu erörtern sowie die organisatorischen und zeitlichen Planungen zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Um über die notwendige Größe einer Halle oder eines Anbaus zu entscheiden, wird nicht nur eine aktuelle Bedarfsanalyse benötigt, sondern auch eine Bedarfsprognose für in ca. 10 Jahren.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag der SPD-Fraktion anzunehmen.

Zur Anfrage der SPD-Fraktion „Abriss und Neubau Sport- und Vereinsheim“ informiert der Vorsitzende, dass die Möglichkeit eines Abrisses des Vereinsheims - entgegen anderslautenden Aussagen in der Vergangenheit - nunmehr nach der Erstellung des neuen Hochwasserschutzplans 2016 nicht mehr gänzlich unmöglich ist, da der Standort Vereinsheim nicht mehr im Überschwemmungsgebiet liegt.

TOP 16: Bauanträge / Bauvoranfragen

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, diesen Punkt nicht-öffentlich zu beraten und öffentlich zu beschließen. Dieser Punkt wird daher in den nicht-öffentlichen Teil verschoben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beratung des Tagesordnungspunkts in den nicht-öffentlichen Teil zu verschieben.

TOP 17: Informationen

BBP „Schwalbenruh“

Demnächst werden die Gespräche mit den Grundstückseigentümern fortgesetzt. Es ist geplant, dass jeder derzeitige Grundstücksbesitzer ein Baugrundstück erwerben kann.

BBP „Friedhofstraße“

Der Vorentwurf wird in den internen Bereich zur Beratung durch die Fraktionen eingestellt.

BBP „Ingelheimer Straße“

Zu diesem BBP liegen der Verwaltung ein erster Entwurf vor, der in den internen Bereich zur Beratung durch die Fraktionen eingestellt werden.

Ausbau L 428 und L 426

Der Vorsitzende informiert, dass in den Ausschüssen dieses Thema kontrovers diskutiert wurde und auf Anraten von Herrn Schumacher, VG Nieder-Olm, kein Grundsatzbeschluss gefasst werden soll. Es müssen weitere Gespräch mit dem LBM folgen. Der Kostenansatz für die gesamte Maßnahme soll aufgeteilt nach Gehweg- und Straßenkosten, seitens des LBM an die OG mitgeteilt werden. Außerdem sollte von Seiten des LBM eine Planbegründung erfolgen. Erst nach Klärung dieser Fragen kann ein Grundsatzbeschluss erfolgen. Ebenso wird eine Bürgerversammlung zu dem Thema durchgeführt.

Eröffnung Demenzcafé Amtshaus Burg Stacked

Der Vorsitzende informiert, dass am 03. März 2017 ein „Tag der offenen Tür“ im Amtshaus EG erfolgen wird. Der eigentliche Betrieb des Demenzcafés ist für 21. März 2017 ab 14.00 Uhr geplant. Betreut wird das Café durch eine Fachkraft und mehreren geschulten Ehrenamtlichen. Außer dem Café werden noch andere Nutzungen stattfinden.

Gassekerb in Elsheim

Eine nächste Sitzung des Arbeitskreises wird Ende Februar 2017 terminiert.

TOP 18: Mitteilungen / Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- die Anfang 2016 beschlossenen Nebenkostenpauschale für Vereine, die gemeindliche Räumlichkeiten nutzen, vereinzelt zu Irritationen seitens der Vereine geführt hat. Es wurde gebeten die Staffelung neu zu bedenken. Dieser Punkt wird im Fachausschuss beraten.
- Die 10 %ige Kostenlücke beim Ausbau von leistungsfähigen Breitbandanschlüssen von der Kreisverwaltung Mainz-Bingen übernommen wird. Auf die Gemeinden kommen keine Kosten zu.

Herr Rau moniert, dass bei Blitzeis die Belegschaft des Bauhofs schneller reagieren muss und die kritischen Stellen schneller abstreut. Der Vorsitzende bittet darum, kritische Stellen der Verwaltung für eine Katalogisierung zu nennen.

Herr Goldschmitt weist daraufhin, dass in der Mozartstraße eine Straßenleuchte durch privates Grün überwuchert ist.

Der Vorsitzende informiert, dass am kommenden Donnerstag, den 09. März 2017 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum eine Bürgerinformation zum Thema „Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen“ stattfindet.

TOP 16: Bauanträge / Bauvoranfragen

20.05 Uhr Nicht-Öffentlichkeit wird hergestellt.

20.50 Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

TOP 16: Bauanträge / Bauvoranfragen

- Baugrundstück: Gemarkung Stackeden, Flur 1, Nr. 375.
Hier: Teilabriss einer Scheune und Errichtung eines Wintergartens
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauvorhaben zuzustimmen.

- Baugrundstück: Gemarkung Elsheim, Flur 6, Nr. 278/8.
Hier: Neubau eines Gartengeräteschuppens
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauvorhaben zuzustimmen.

- Baugrundstücke: Gemarkung Elsheim, Flur 5, Nr., 311/27, 311/49, 311/62, 311/68.
Hier: Abweichungsantrag Überbauung des Regenwasserkanals.
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauvorhaben zuzustimmen.

- Baugrundstück: Gemarkung Elsheim, Flur 5, Nr. 416.
Hier: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Befreiung und Überschreitung der Traufhöhe
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauvorhaben zuzustimmen.

- Baugrundstück: Gemarkung Elsheim, Flur 6, Nr. 253/1.
Hier: Abweichung bzgl. Dachneigung
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauvorhaben zuzustimmen.

20.52 Uhr Frau Doll nimmt im Zuschauerraum Platz.

- Baugrundstück: Gemarkung Stackeden, Flur 7, Nr. 55 und 56.
Hier: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 10 Wohneinheiten und Tiefgarage
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei 4 Enthaltungen dem Bauvorhaben zuzustimmen.

20.54 Uhr Frau Doll nimmt wieder an der Sitzung teil, Herr Harth nimmt im Zuschauerraum Platz.

TOP 11: BBP „Unter den Hundert Morgen/Mühlstraße – 3. Änderung vom 06.02.2017

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt bei 11 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB die Änderung/Aufstellung des Bebauungsplans „Unter den Hundert Morgen/Mühlstraße – 3. Änderung vom 06.02.2017“. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke

Gemarkung Elsheim, Flur 7, Nr. 216/3 tlw., 216/4, 216/5, 216/6, 216/7, 216/8, 216/9, 216/10, 216/11, 216/12, 216/13, 216/17, 216/18, 216/19, 216/20, 216/21, 216/22, 216/23, 216/24, 216/25, 216/26, 216/27, 216/28, 216/29, 216/32, 216/33, 216/34, 216/35, 216/36, 216/37, 216/38, 359 tlw.

b) Auftragsvergabe der Planungsleistungen

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt bei 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung den Auftrag zur Aufstellung/Änderung des Bebauungsplans „Unter den Hundert Morgen/Mühlstraße – 3. Änderung vom 06.02.2017“ an das Planungsbüro Dörhöfer & Partner, Engelstadt, zu vergeben.

20.55 Uhr Herr Harth nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende schließt um 20.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender :

Kenntnisnahme der Verwaltung :

Schriftführerin :